



universität
uulm



Anne Landhäußer
Infoveranstaltung für Bewerber*innen
Juni 2025

der Masterstudiengang Psychologie
an der Universität Ulm

Überblick

- der Fachbereich Psychologie
- der Studienverlaufsplan
- Profildächer und Abteilungen des Fachbereichs
- die Studien- und Prüfungsleistungen
- das Besondere am Master in Ulm

- ... und alle offenen Fragen

Masterstudiengänge und Ansprechpersonen im Fachbereich Psychologie an der Uni Ulm



Psychologie

- 60 Plätze
- anne.landhaeuser@uni-ulm.de



KIiPP

- 60 Plätze
- nina.schwegler@uni-ulm.de



Cognitive Systems

- 20 Plätze
- markus.maucher@uni-ulm.de

Fachbereich Psychologie in Bildern



Südschiene mit Ufo



Uni West



Fahrssimulator



Bibliothek

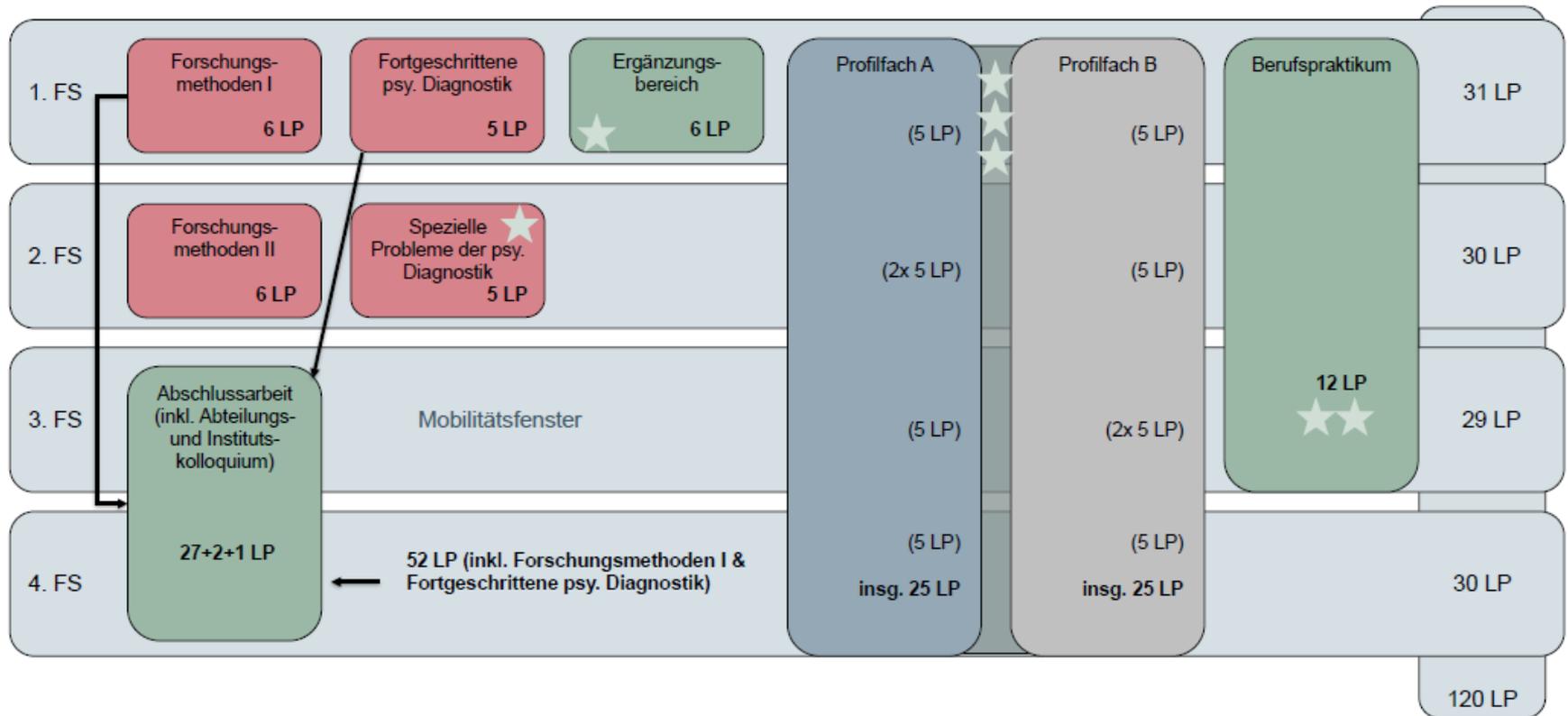
der Master Psychologie an der Uni Ulm seit 2023

- individuelle Spezialisierung durch die Wahl von 2 aus 4 Profilmächern:
 - Applied Cognitive Science (ACS)
 - Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention (GGP)
 - Personal, Organisation und Arbeit (POA)
 - Psychological Data Science (PDS)

- jeder Profilbereich beinhaltet Grundlagen-Veranstaltungen, Vertiefungen und anwendungsbezogene Projekte

- in jedem Profilmach werden mindestens 25 ECTS absolviert (i.d.R. fünf Module)

Empfohlener Studienverlaufsplan gemäß FSPO 2023



* Das Seminar in Diagnostik sowie der Ergänzungsbereich können sowohl im Winter- als auch im Sommersemester belegt werden.

**Das Berufspraktikum kann zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Studienverlaufs absolviert werden.

*** Wahlpflichtmodule nach § 16 (2) der FSPO; die wählbaren Module können im Modulhandbuch nachgelesen werden. Die Leistungspunkte pro Modul können je nach Wahl der Profilmächer von der angegebenen Anzahl abweichen. Die Module umfassen i. d. R. 5 LP, können jedoch auch einen größeren Umfang haben und anders über die Fachsemester verteilt werden. Insgesamt müssen mind. 25 LP pro Profilmfach belegt werden.

Fächer und Module: Pflichtbereich

Forschungsmethoden I und II: 2 Module à 6 ECTS

- 2 Vorlesungen zu fortgeschrittenen Methoden
(Multivariate Verfahren, Evaluation)
- Jeweils Übung und Tutorium zur Vorlesung

Diagnostik: 2 Module à 5 ECTS

- 1 Vorlesung zu fortgeschrittenen diagnostischen Methoden
- 1 Seminar zu verschiedenen Anwendungsfeldern

Berufspraktikum

- 360 Stunden (> 9 Wochen)
- aufteilbar in zwei Teile à 180 Stunden
- 180 Stunden einer Hiwi-Tätigkeit können angerechnet werden

Fächer und Module: Ergänzungsbereich

Aktuelle Empfehlungen für nicht-psychologische Module

Biologie	Informatik	Ing.Wiss.	Mathe	Medizin	WiWi
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Zellbiologie und Genetik 	<ul style="list-style-type: none"> Visual Design Einführung in die Informatik I Mensch-Computer-Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Project The Internet of Medical Things 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die nicht-parametrische Statistik Introduction to Survival Analysis Elementare Methoden der Biometrie Einführung in die Bayessche Statistik 	<ul style="list-style-type: none"> Introduction to Human Neuroanatomy and Neurophysiology Klinische Neuropsychologie 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die BWL Einführung in die VWL Mikroökonomik Nachhaltige Unternehmensführung Gründergarage

Eine Anrechnung von Leistungen aus einem 210 ECTS-B.Sc. Wirtschaftspsychologie ist in der Regel möglich.

Profilbereich Applied Cognitive Science

Beispiel-Inhalte:

- Automatisierung und KI im Arbeitskontext
- Fahrer-Fahrzeug-Interaktion
- Mensch-Roboter-Interaktion
- Aufmerksamkeitsprozesse
- Navigation

Für wen geeignet?

- Grundlagenwissen in Allgemeiner Psychologie
- Interesse an menschenzentrierter Technikgestaltung
- Lust auf praxisnahe Forschung
- keine Angst vor Englisch und interdisziplinären Kontexten

Berufsperspektiven:

- UX/UI-Design
- Usability-Engineering
- Mobilitätsforschung
- Human Factors-Beratung
- Forschung und Entwicklung im Bereich Mensch-Technik-Interaktion

Besonderheiten:

- interdisziplinär (in vielen Veranstaltungen arbeitet man mit Informatiker*innen gemeinsam)
- überwiegend englischsprachig → internationale Ausrichtung

Applied Cognitive Science: die wichtigsten Abteilungen



Allgemeine Psychologie

Prof. Anke Huckauf

- visuelle Wahrnehmung in der Peripherie; Aufmerksamkeit; Blickverhalten
- ACS, GGP, POA



Angewandte Kognitionspsychologie

Prof. Marc Ernst

- Multisensorische Verarbeitung in Menschen und Robotern; Navigation im dreidimensionalen Raum
- ACS



Human Factors

Prof. Martin Baumann

- hochautomatisierte Assistenz und Automation im Kontext Fahrer-Fahrzeugsysteme
- ACS, POA

Profilbereich Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention

Beispiel-Inhalte:

- Methoden der Gesundheitsforschung und Prävention
- Selbstregulation und Gesundheitsförderung
- Anwendungsfelder wie BGM, Ernährung, Sport, Planetary Health, Arbeitssicherheit

Für wen geeignet?

- Für Personen, die in einem gesundheitlichen Berufsfeld arbeiten möchten, ohne therapeutisch tätig zu sein.

Berufsperspektiven:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitsschutz
- Corporate Health
- Entwicklung digitaler Gesundheitsinterventionen
- Präventionsprogramme

Besonderheiten:

- Pflichtmodul mit Ringvorlesung unter Beteiligung verschiedener Professor*innen und Perspektiven
- inhaltlich breites Modulangebot

Profilbereich Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention: die wichtigsten Abteilungen



Klinische & Gesundheitspsychologie

Prof. Olga Pollatos

- Embodied Cognition; Gesundheit, Ernährung und sportliche Betätigung
- GGP



Angewandte Emotions- und Motivationsforschung

Prof. Cornelia Herbert

- Zusammenhänge zwischen Emotion, Sprache, Selbst und Bewusstsein; Interaktion von Gehirn und Körper
- GGP, PDS, POA



Klinische & Biologische Psychologie

Prof. Iris Kolassa

- Mitochondriale Biopsychologie; Einfluss von (traumatischem) Stress auf biomolekulare Prozesse
- GGP

Profilbereich Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention: die wichtigsten Abteilungen



Klinische Psychologie & Psychotherapie

Prof. Harald Baumeister

- Internetbasierte und digitale Mental Health-Interventionen; Smart Sensing
- GGP



Kognitive Elektrophysiologie

apl.-Prof. Markus Kiefer

- Kognitive Kontrollfunktionen bei psychischen Erkrankungen; Entwicklung exekutiver Funktionen
- GGP

Profilbereich Personal, Organisation & Arbeit

Beispiel-Inhalte:

- Personalauswahl & Eignungsdiagnostik
- Personalentwicklung
- Einsatz digitaler Medien
- Emotions-, motivations- und sozialpsychologische Perspektiven im Arbeitskontext

Für wen geeignet?

- Für Personen, die sich nicht nur für Wirtschaftspsychologie im engeren Sinne interessieren, sondern auch für arbeits- und organisationspsychologische Themen.

Berufsperspektiven:

- Human Resources
- Recruiting
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Teamführung
- Consulting

Besonderheiten:

- Hier kannst du selbst ein Assessment Center gestalten und durchführen.
- Exkursionen zu namhaften Unternehmen in der Region.

Personal, Organisation und Arbeit: die wichtigsten Abteilungen



Arbeits- und Organisationspsychologie

Prof. Klaus Melchers

- Personalauswahl; Bewerberreaktionen; Effektivität von Training
- ACS, GGP, POA



Lehr- Lernforschung

Prof. Tina Seufert

- Lernen mit VR; Einfluss von Lernendenmerkmalen; Selbstreguliertes Lernen und Cognitive Load
- POA



Sozialpsychologie

Prof. Johannes Keller

- Selbstregulationsprozesse in sozialen Interaktionen; Wahrnehmung von „Bullshit Jobs“ vs. Sinnhafter Arbeit
- GGP, POA

Psychological Data Science

Beispiel-Inhalte:

- moderne Datenanalysemethoden
- komplexe statistische Verfahren
- Testentwicklung
- Datenaufbereitung und –management
- mathematische Grundlagen psychologischer Modelle

Für wen geeignet?

- Freude an Methoden, Statistik und Diagnostik
- Lust auf Programmieren
- Spaß an logischem Denken und Problemlösung

Berufsperspektiven:

- Data Analyst
- Evaluation
- Forschung
- Diagnostik

Besonderheiten:

- einer der einzigen Master mit Data Science-Schwerpunkt
- Methodenkompetenzen sind in den unterschiedlichsten Bereichen gefragt (Gesundheitswesen, Startups, Beratung, Wissenschaft, ...)

Psychological Data Science: die wichtigsten Abteilungen

Psychologische Forschungsmethoden

Prof. Morten Moshagen

- Aversive Personality; Weiterentwicklung Faktoren-Modelle
- Forschungsmethoden, PDS



Differentielle Psychologie & Psychologische Diagnostik

Prof. Oliver Wilhelm

- Konstruktion und Evaluation von Leistungs-, Fähigkeits- und Eignungstests; Fähigkeitsbezogene Persönlichkeitskonstrukte
- Diagnostik, PDS



Entwicklungspsychologie

Prof. Daniel Zimprich

- Lernen und Vergessen im Alter; Autobiographisches Gedächtnis
- PDS

Studien- und Prüfungsleistungen

- **Forschungsmethoden I + II:** 2 Klausuren
- **Diagnostik:** Klausur (Vorlesung) und Leistungsnachweis (Seminar)
- **ACS:** eine mündliche Prüfung, schriftliche Ausarbeitungen (z. T. mit Vorleistung)
- **GGP:** Klausur in Ringvorlesung, schriftliche Ausarbeitungen in Seminaren (z. T. mit Vorleistung)
- **PDS:** schriftliche Ausarbeitungen (z. T. mit Vorleistung) und Klausuren
- **POA:** eine Portfolio-Prüfung, schriftliche Ausarbeitungen (keine Vorleistungen)
- **Masterarbeit:** Masterarbeit + 2 Leistungsnachweise

- **Anwesenheitspflicht** ausschließlich in den beiden Kolloquien (Abteilungskolloquium zur Masterarbeit & Institutskolloquium)

Was ist besonders an der Psychologie in Ulm?

Gute Betreuung:

- Übungen und Tutorien im Bereich Forschungsmethoden
- kleine Veranstaltungen (Seminare mit i.d.R. max. 15 Personen)
- Get-Togethers mit den Abteilungen der Schwerpunkte

Flexibilität:

- Ergänzungsbereich, Berufspraktikum und Veranstaltungen in den Profulfächern können zu beliebigen Zeitpunkten absolviert werden
- es können beliebig viele zusätzliche Module belegt werden, die bestbenoteten Module fließen in die Endnote ein
- ein früher Start der Masterarbeit ist möglich

Profile:

- Möglichkeiten im Bereich Data Science und Human Factors
- enge Verknüpfung von Grundlagen und Anwendung
- Exkursionen passend zum Schwerpunkt

Hier ein paar persönliche Highlights unserer Master-Studierenden





universität
uulm

Noch Fragen?!

studienberatung.psychologie@uni-ulm.de